

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Form mit Katalonien in herziger Eigenheit vertraut. Ein süßiges Büchlein, sein ausgestattet und packend geschrieben! —

* Sprechsaal.

1. In Nr. 19, Seite 326, wird von einem Konferenzthema „Die permanente Schulausstellung und ihre Benützung durch unsere Schulen“ des Bezirks Hitzkirch berichtet. Zweifelsohne ist hier die permanente Schulausstellung in Uuzern gemeint. Beider ist diese in der Lehrerschaft noch viel zu wenig bekannt. Wäre dies mehr der Fall, würde sie von den die Leuchtenstadt besuchenden Lehrern mehr besucht. Wir wissen uns im Einverständnis zahlreicher Kollegen, wenn wir den betr. Referenten (Hrn. Joh. Lang in Ermensee) bitten, seine Aussführungen in den „Päd. Blättern“ erscheinen zu lassen; event. könnte ein eingehender Auszug aus dem Referate den nämlichen Zweck erfüllen. M.

2. Wir vermöhnen bis anhin eine Berichterstattung über die Delegiertenversammlung des kantonalen st. gallischen Lehrervereins in Sargans in diesem Organ. — Auch in der konservativen Bezirkspresse begegneten wir keinem einläufigen Bericht. Wir hoffen, das Versäumte werde noch nachgeholt. Die behandelten Thalstanden sind ja von grösster Tragweite! N.

Achtung!

Die Reise-Legitimationskarten können vom 16. Mai an gegen Einsendung von 1 Fr. oder gegen Nachnahme bei Hrn. Lehrer A. Aeschwanden in Zug bezogen werden. Außer den im Reiseführer erwähnten Tax-Ermäßigungen werden die Legitimationskarten noch einige neue enthalten, die uns erst letzter Tage gewährt wurden. Der Reiseführer à 1 Fr. 25 Cts. ist ebenfalls beim obgenannten Hrn. Kollegen erhältlich.

Zug, den 10. Mai 1908

H. Al. Keiser, Rektor.

Die **Union Artistique** in Genf verkauft p. Abzahlung v. **Fr. 5** an p. **Mt.**, alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrumente etc.

❖ HOMOPHON ❖

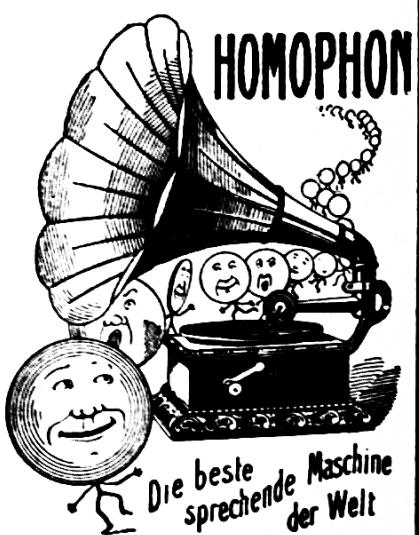
mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend **40** **Musik- oder Gesangstücke** der besten **Orchester** u. **Künstler** der Welt zum Preise v. **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. per Monat, 20 Ct. per Tag. (H 1541 X) 124

Verlangen Sie Konditionen u. Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Walti, 5 Rue des Alpes, **Genf**.

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorauszahlung.



Stahlbad Knutwil
Bahnstat. Sursee. **Schönster Landaufenthalt:** Kanton Luzern.
Reichhaltige Stahlquelle, Solebäder, Douche, Kango-Bäder, kohlesaure Bäder, neue sanitariische Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei H 2535 I.z. **Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen,** 313 Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht und bei allen Rekonvaleszenzen. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nähe Tannenwälder. — Schöne Aussichtspunkte. — Billige Pensionsspreise. — Telefon. — Kurarzt: G. Hüppi. Massage. Prospekte beim Verkehrsverein Basel und Otto Toller-Weingartner.

Neue Zierschrift.

Probe-Wörter:

Stückpreis 60 Cts. Dutzendpreis 30 Cts.

*Debit
Valor*

Herr Lehrer Pfändler in St. Gallen schreibt darüber: „Ich bediene mich dieser Schrift, seit ich sie kenne, als Titelschrift in allen vorkommenden Arbeiten, und sie macht mir grosse Freude. Schon seit Jahren ertheile ich auch in derselben Unterricht. Meine Schüler pflegen dieselbe mit Vorliebe und kommen schneller zu einem befriedigenden Ziel als bei der gothischen, Fraktur- und Rundschrift. . . .“ Mögen recht viele Lehrer einen Versuch machen; es wird sie nicht gereuen!“

Bestellungen beliebe man zu richten an den Verlag der Buchdruckerei

318

A. Maeder in Lichtensteig.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne **Nachnahme zur Probe zu senden!** **Kein Kaufzwang!** **Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

Paul Alfred Göbel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Uebungsheft im schweiz. Verkehrswesen

erschienen im Selbstverlag von

Otto Egle, Sek.-Lehrer, Gossau, St. Gallen

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. Preis 50 Rp.

Bei Bezügen über 10 Stück 10% Gratisformulare.

Ohne Gratisformulare durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Kommentar dazu mit rot ausgefüllten Formularen Fr. 1.—

◆ ◆ ◆ **Formularverlag** ◆ ◆ ◆

(H 1673 G)

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Freundliche Einladung an die Herren Lehrer!

Herr J. Huber, Lehrer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, schreibt u. a.:

... Es handelt sich nun darum, dass eine möglichst grosse Zahl warm empfindender Lehrer der Volksschule es verstehen, nicht bloss den Mechanismus, sondern den wahren Wert und Geist dieser Idealbuchhaltung für Wohlfahrt und Glück den Schülern beizubringen; denn aus der Begeisterung für etwas Reales und Gutes folgt auch die gewissenhafte Durchführung. Ohne einen idealen Obergedanken empfindet der Mensch in jeder Arbeit und Bemühung nur eine ungenügende Befriedigung, welche schliesslich die mechanische Tätigkeit zur Qual werden lässt. —

Im Vergleich zu andern teuren Haushaltungsbüchern darf dieses praktische und schmucke Werk der Idealbuchhaltung für Haus- und Privatwirtschaft billig genannt werden.

Den Hauptwert lege ich auf das Bilanzbuch. Im Weiteren lassen sich durch die Spezifizierung der Ausgaben eine Reihe von zeitlichen Vergleichen und Schlüssen ziehen über die Oekonomie des Haushaltes. —

Diese neue Ausgabe der Idealbuchhaltung für Haus- und Privatwirtschaft (VII. Aufl. 28stes bis 40stes Tausend) kennen zu lernen, liegt, abgesehen von ihrer wahren Bedeutung für unsere Schulen, im eigensten Interesse eines jeden Lehrers und überhaupt eines jeden guten Haushalters.

Preis broschiert Fr. 2.40, hübsch gebd. Fr. 3.—. Man verlange zur Ansicht in den Buchhandlungen oder vom Verleger

314

Edward Erwin Meyer, Aarau.

Flüelen Hotel „Sternen“

◀ am Vierwaldstättersee ▶

empfiehlt sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrabegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.

(H 1971 Lz.)

Jost Sigrist.

Ziehung Balsthal Ende Juni
Haupttreffer 40,000 Fr.

— LOSE —

von Balsthal, Luzern, Olten
und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und
Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptversand-Depot

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.

 LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose
und Ziehungslisten à 20 Cts. versendet das
Bureau der Stadttheater-Lotterie im Zug. (H 6030 Lz. 270)

Insetrate sind an die Herren
Haasenstein & Vogler zu senden.